

# Inhalt

## I. Vorgeschichte

1. 1945: Eine Unterbrechung 7
2. Von den westlichen Besatzungszonen zur Bundesrepublik 15

## II. Geschichte

1. Wiederbewaffnung und Befestigung der Restauration in der Bundesrepublik 1949–1955 24
2. Sozialpolitischer Ausbau und außenpolitische Stagnation 1955–1963 33
3. Problemdruck, Reformstau und Suche nach neuen Wegen 1963–1969 43
4. Bewegungsphase der sozialliberalen Koalition 1969–1974 52
5. Stagnation und Scheitern der sozialliberalen Koalition 1974–1982 60
6. Eher zögerliche Wende zu marktliberaler Politik 1982–1989 70
7. 1989/1990: Osterweiterung des europäischen Akkumulationszentrums 77
8. Europäische Integration und Herausforderung des Sozialstaats 1990–1998 82

9. Dambruch 1998–2005	98
10. 2005–2013: Festigung deutscher Dominanz in Europa	106
11. 2013–2020: Hegemoniekrisen	116
12. Externe Schocks und Teilnahme an globaler Konfrontation 2020 ff.	131
13. Fazit und Ausblick	135
<b>Überblicksliteratur</b>	141

### **Vorbemerkung**

Gegenstand dieses kleinen Buches ist die Geschichte der westlichen Besatzungszonen Deutschlands 1945–1949 und der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis zur Gegenwart. Die Deutsche Demokratische Republik 1945–1990 (einschließlich der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945–1949) wird von Jörg Roesler in einem gesonderten Band dargestellt. Von ihr unterscheidet sich die Bundesrepublik dadurch, dass sie ein kapitalistischer Staat war und ist. Sie wird hier als eine nationale Form der zeitlich und räumlich weit über sie hinausgreifenden kapitalistischen Gesellschaftsformation begriffen. Ohne Wirtschaftsgeschichte im fachspezifischen Sinn zu sein, versteht sich dieser Text also auch als Beitrag zur Geschichte des Kapitalismus in diesem begrenzten Rahmen.